

Komfortabel wohnen im Alter

Ein altengerechtes Mehrfamilienhaus baut die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Mönchengladbach (GWSG) in Hardt. Bis Herbst 2011 sollen die elf Wohnungen fertig sein.

RP D 5.10.2010

VON NADINE KLINGEN

HARDT Die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Mönchengladbach mbH (GWSG) errichtet in Kooperation mit dem Architektenbüro Vouillé ein barriere-freies und altengerechtes Mehrfamilienhaus in Hardt. Jetzt fiel der Startschuss für die Bauphase: Geschäftsführer der GWSG Armin Maaßen, die Aufsichtsratsvorsitzende der GWSG Anna Bögner, Ralf Vouillé, Dieter Lenßen von der Arbeiterwohlfahrt (Awo) und Manuela Luhn haben mit dem ersten Spatenstich den Bau eingeleitet.

„Gemeinsam statt einsam“

Anna Bögner verwies bei ihrer Begrüßung kurz auf das Motto des Bauvorhabens: „Gemeinsam statt einsam“ ist das, was das Bauprojekt auszeichnet.“ Bis Herbst 2011 sollen an der Alexander-Scharff-Straße 15 elf Wohnungen entstehen, denn die Nachfrage sei hoch. „Durch den demografischen Wandel steigt der Bedarf an altengerechten Wohnungen immer weiter an“, sagt Armin Maaßen.

Die Wohnungen werden überwiegend etwa 40 Quadratmeter umfassen. Jedoch soll es auch eine größere Wohnung für zwei Personen und ein Penthouse geben. Wichtig sei der GWSG bei dem Bauprojekt, dass die Wohnungen für jedermann finanzierbar seien, meint Armin Maaßen: „Deshalb bieten wir sie zu einem fairen Preis von 4,95 Euro pro Quadratmeter an.“ Interessenten müssen aufgrund des günstigen Preises des Wohnraums aber einen Wohnberechtigungsschein vorlegen.

Im Erdgeschoss des Wohnhauses wird es einen Gruppenraum für die Bewohner geben. Dort sollen in Zu-



Die Beteiligten setzten jetzt den ersten Spatenstich für das GWSG-Projekt. Bis Herbst 2011 sollen die Wohnungen fertig sein.

RP-FOTO: ISABELLA RAUPOLD

sammenarbeit mit der Awo auch niederschwellige ambulante Dienste für die Bewohner angeboten werden. Darüber hinaus können die Mieter bei Bedarf zusätzlich zum Grundpaket weitere Leistungen der Awo in Anspruch nehmen. „Die Awo hat direkt neben dem Wohnkomplex eine Begegnungsstätte - da bietet sich die Zusammenarbeit an“, so Maaßen.

Das Interesse an den altengerechten Wohnungen sei besonders

INFO

Die GWSG

Gründung Die GWSG wurde vor rund 50 Jahren gegründet.

Ziel Schaffung guten und günstigen Wohnraums

Bestand Die Gesellschaft verfügt über rund 2800 Wohneinheiten mit über 130 000 Quadratmetern Wohnraum.

bei den „ingesessenen Hardter Bürgern“ enorm. „Die älteren Menschen wollen ihr Umfeld nicht verlassen, sondern suchen eine Möglichkeit, so lange wie möglich im Quartier zu bleiben“, sagt Armin Maaßen.

Weitere Informationen zu der Maßnahme erhalten Interessenten bei Michael Pletschen in der GWSG-Geschäftsstelle oder im Internet unter der Webadresse www.gwsg.de.